

STERNENPOST

2-2021 | Veröffentlicht durch den Verein
Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.



GEMEINSCHAFT IN PRÄSENZ ERLEBEN

Trauergruppen nach den Sommerferien wieder gestartet

So lange hatten sich alle nicht gesehen. Nun war es nach den Ferien endlich soweit und wir konnten wieder mit unseren Trauergruppen in normaler Gruppengröße starten. Nach 1½ Jahren Begleitung durch Telefonate, Mails oder Online Angebote hatte sich auch für einige Familien aus den Trauergruppen viel verändert. Ein paar Kinder und Jugendliche verabschiedeten sich aus den Gruppen und neue kamen hinzu. Genauso gab es Veränderungen in unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team.

Die Freude war groß, sich wieder zu sehen und die neuen Kinder und Jugendlichen wurden behutsam in die Gruppen aufgenommen. In unserer Kreativecke wurde wieder viel gebastelt, der Tischkicker genutzt, die Lego- und Küchenecke bespielt und im Toberaum getobt. Zwar hat sich die Zusammensetzung der Gruppen etwas verändert, aber die Gemeinschaft war und ist da und das ist es, was zählt. Hier sind die Kinder und Jugendlichen zusammen mit anderen, die auch einen lieben Menschen durch Tod verloren haben. Hier müssen die Kinder keine Rücksicht auf Angehörige nehmen, die auch trauern. Sie müssen sich nicht überlegen, was andere

*Trauer ist individuell,
verändert sich und
braucht Zeit und Raum.*

über sie denken, wenn sie lachen und fröhlich sind. Hier sind unsere Fachkräfte und geschulten Ehrenamtlichen, die sie so annehmen, wie sie sind – ohne zu fragen, zu werten oder zu drängen. Nun brauchen die Gruppen etwas Zeit, sich zu finden, sich kennen zu lernen und zusammenzurücken. Wie schön, dass es nun wieder möglich ist, Gemeinschaft zusammen zu erleben.



Liebe Familien, liebes ehrenamtliches Team, Fördernde und Interessierte,

im November 2020 habe ich die Stellenausschreibung des Vereins entdeckt und sie hat mich sofort angesprochen. Nach einem ersten Kennenlerngespräch war das Feuer für mich entfacht. Seit meinem Start im März 2021 und mit meinem Umzug nach Kiel hat sich viel für mich verändert. Im Frühjahr war die Zeit noch von Homeoffice-Tagen, Kennenlern-Terminen über Zoom und wenig zwischenmenschlichen Begegnungen geprägt. Das veränderte sich von Monat zu Monat mit den Corona-Lockerungen. Im Juni hatte ich die Gelegenheit, einen Teil des ehrenamtlichen Teams erstmals persönlich kennenzulernen und durfte viel über die einzelnen Wege in dieses besondere Ehrenamt erfahren. Nach den Sommerferien habe ich dann (ehrlicherweise aufgeregt) und gespannt die ersten Kinder- und Angehörigengruppen kennengelernt und begleitet, denn erst im August nahmen unsere Gruppen wieder volle Fahrt auf. Dies war eine sehr spannende und aufregende Zeit, in der ich viel lernen und mitnehmen konnte.



Ich möchte nun nach neun Monaten die Gelegenheit nutzen und mich bei euch allen für das herzliche Ankommen bedanken, für eure Geduld, euren Zuspruch, euer Vertrauen und eure Wertschätzung meiner Arbeit. Trotz der herausfordernden ersten Monate in einer neuen Tätigkeit und in einer neuen Stadt habe ich mich mit allen Menschen, sei es vom ehrenamtlichen Team, vom Vorstand oder dem hauptamtlichen Team verbunden und wertgeschätzt gefühlt. Für alle steht der achtsame Blick auf die Unterstützung und Begleitung der trauernden Kinder, Jugendlichen und Familien im Fokus. Gerade dieser Blick hat mich von Anfang an fasziniert. Ich freue mich hier zu sein und schon sehr auf die Organisation von gemeinsamen Aktionen, Festen und Veranstaltungen im Jahr 2022, aber vor allem auf den Austausch und die Begegnungen.
Viel Freude beim Lesen der neuen Sternpost!

Herzliche Grüße

Sarah Städtler



HERZLICH WILLKOMMEN ENKEN

Wir freuen uns sehr, dass Enken Landgrebe seit dem 1. November Teil unseres hauptamtlichen Teams ist. Enken ist Diplom-Pädagogin mit der Studienrichtung Sozialpädagogik und unterstützt uns mit ihrer umfassenden Berufserfahrung. Sie ist zuständig für die Koordination der Trauergruppen, für Orga-

nisation, Struktur und Planung. Auch die Durchführung besonderer Projekte für die Familien liegt in ihrem Verantwortungsbereich. Herzlich willkommen Enken!



ALLES GUTE SAMIRA!

Unsere langjährige Koordinatorin und pädagogische Leiterin Samira Schüller hat sich Ende September von uns verabschiedet, um eine selbständige Tätigkeit aufzunehmen. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute! Samira hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem großen Fachwissen unseren Verein entscheidend gefördert, geprägt und professionalisiert. Viele wertvolle Projekte für unsere Familien wurden von ihr angestoßen und umgesetzt. Den Bereich Fachberatung für Schulen und pädagogische Einrichtungen hat sie wesentlich ausgebaut. Die Liste ihrer Verdienste ist lang und wir lassen sie ungern ziehen.

Für ihr großes Engagement danken wir ihr von ganzem Herzen. Es freut uns sehr, dass Samira trotz Aufnahme ihrer selbständigen Tätigkeit vorerst an unserer Seite bleibt und uns bei einzelnen Projekten auf Honorarbasis unterstützen wird.



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Hilfe von Mensch zu Mensch

Wir sind glücklich, froh und dankbar, dass sich so viele Menschen bei uns im Verein ehrenamtlich engagieren. Sie leisten Hilfe von Mensch zu Mensch, spenden ihre Zeit und werden von uns so ausgebildet, dass sie zusammen mit unseren pädagogischen Fachkräften die Kinder, Jugendlichen und Angehörigen regelmäßig in den Trauergruppen begleiten können.

Eine von ihnen ist Birgit, die sich hier schon seit vielen Jahren engagiert. Sie leitet zusammen mit unserer Ehrenamtlichen Ilka und unserer Fachkraft Sarah die Jugendtrauergruppe. Regelmäßig und hoch motiviert kommt Birgit alle 2 Wochen zu uns, um die Jugendlichen in ihrer Trauer zu begleiten. Mit ihren feinen Antennen spürt sie, wie die Jugendlichen gerade da sind und knüpft individuell zu jeder/jedem den Kontakt. Gemeinsame Aktivitäten wie Waffeln backen, Tischkicken und Gesellschaftsspiele spielen machen den Jugendlichen



Spaß und gleichzeitig kommen sie untereinander ins Gespräch. Birgit ist bei allem gerne dabei und stellt sich für die Gruppenzeit voll und ganz auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ein. Für sie ist es wichtig, dass alle zufrieden nach Hause gehen.

»Die Jugendlichen in ihrer Trauer zu begleiten ist für mich eine wertvolle und bereichernde Zeit. Die 14-tägigen Treffen sind ein wichtiger und fester Termin in meinem Kalender. Das Ehrenamt im Verein ist meine Herzensangelegenheit, die mich sehr erfüllt.«

Birgits Mann ist mit 44 Jahren an einer Krebserkrankung gestorben und sie suchte eine Unterstützung für ihren damals 10-jährigen Sohn und für sich. Gemeinsam haben sie an unserem Angebot teilgenommen: Ihr Sohn in der Kindertrauergruppe und Birgit in der Angehörigengruppe.

Mittlerweile ist Birgits Sohn erwachsen und nun gibt sie die Hilfe, die sie hier erfahren hat, durch ihr ehrenamtliches Engagement bei uns im Verein weiter. Stellvertretend für alle Menschen, die sich hier bei uns ehrenamtlich engagieren, geht ein herzlicher Dank an Dich, liebe Birgit.

Auch im nächsten Jahr startet wieder eine Grundqualifikation, um sich in den Trauergruppen ehrenamtlich engagieren zu können. Wer Interesse hat, meldet sich gerne telefonisch bei Sarah Städler, um einen ersten Kennenlernermin zu vereinbaren. Tel.: 0431- 260 2051.



Wer der Trauer Raum gibt ... schafft Platz für das Lachen.

SAMMELLEIDENSCHAFT MIT MEHRWERT

Trikotversteigerung und Laufen für den guten Zweck

Der eine sammelt Briefmarken, der andere Schallplatten oder Postkarten. Philipp Zahrt sammelt Handballtrikots – und die mit echter Leidenschaft. Angefangen hat es mit Philipps Wunsch, im Trikot zum THW-Spiel zu erscheinen. Aus diesem Wunsch und dem einen ersten Trikot ist heute eine tolle umfangreiche Sammlung geworden – und vor allem ein Tauschprojekt mit echtem Mehrwert: »Trikot gegen Spende«. Philipp bittet Spieler aus der Handball-Bundesliga um eine Trikotspende und versteigert im Gegenzug Stücke aus seiner Sammlung. Den Erlös spendet er einem guten Zweck. Auch unser Verein war schon häufiger ein solcher »guter Zweck«. Dafür danken wir Philipp ganz herzlich. Nun hat Philipp im letzten Jahr ein neues Projekt ins Leben gerufen. Wie viele andere begann er während des Lockdowns mit dem Laufen. Auch diese neue Leidenschaft verbindet er mit dem Willen, etwas Gutes zu tun. Daher hat Philipp mit Unterstützung von Slawo einen Spendenlauf am 18. Dezember zu Gunsten unseres Vereins geplant. Wir können hoffentlich mit der erwarteten Summe unseren Kerzenvorrat für das Jahr 2022 finanzieren. Die kleinen, bunten Kerzen sind fester

»Trikot gegen Spende«

Bestandteil unserer Trauergruppen. Jedes Kind darf, wenn es möchte, zu Beginn eines Treffens eine Kerze für sich, für jemanden, der gestorben ist, für einen Wunsch oder eine andere Person anzünden. Die Farben sind dabei für die Kinder ganz wichtig und das Ritual ist ein besonderer Einstieg für die Gruppe. Lieber Philipp, lieber Slawo ein Riesendankeschön für Euren Einsatz, die tolle Idee und wir rufen: »Lauft Ihr beiden, lauft!

Mehr Information unter:
www.stoff-der-legenden.de



SOMMERBRUNCH

Ein Wiedersehen auf unserem Hof

Zum Auftakt nach den Sommerferien traf sich das ehrenamtliche und hauptamtliche Team zum Sommerbrunch bei uns im Hof in der Lerchenstraße. Die Sonne meinte es gut mit uns und so konnten wir einen schönen Vormittag unter freiem Himmel miteinander verbringen. Mit Unterstützung unserer Nachbarn vom DHB Kiel e. V. konn-

ten wir ein leckeres Brunchbuffet genießen mit einer großzügigen Brötchen- und Laugengebäckspende der Bäckerei Lyck. Ganz besonders schön war die musikalische Einstimmung durch die Gruppe Second Swing. Es war ein schöner Tag und tat so gut sich wiederzusehen!



ÜBER UNS

Trauernde Kinder Schleswig-Holstein ist ein als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein, der im Jahr 2004 gegründet wurde.

Was bieten wir an?

Ehrenamtlich begleitete Gruppentreffen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren, die den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern

Begleitete Erwachsenen-Trauergruppen für die Angehörigen der Kinder (zeitgleich)

Persönliches Erstgespräch für betroffene Familien

Einzelberatung für Kinder, Jugendliche und Familien

Beratung für pädagogisches Fachpersonal aus Kindertagesstätten, Schulen und heilpädagogischen Einrichtungen

Unterstützung im akuten Trauerfall

Wie finanzieren wir uns?

Die Arbeit des Vereins finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern. Es fallen regelmäßig Ausgaben für Räume, Heizkosten, Fachpersonal, Kerzen, Bastelmaterial, Fortbildungen u. v. m. an.

GRUPPENTREFFEN

Trauergruppe für Kinder (4–13 Jahre) alle 2 Wochen montags, mittwochs und donnerstags 16.30–18.00 Uhr

Trauergruppe für Jugendliche (14–18 Jahre) alle 2 Wochen dienstags 16.15–18.15 Uhr

Anmeldung erforderlich. Einzelberatung nach Terminabsprache auch kurzfristig möglich!

Unser nächster Fachtag für Lehrkräfte findet am 14. März 2022 statt.

Weitere Infos unter Telefon 0431-260 2051



Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.

Lerchenstraße 19a, 24103 Kiel
Tel. 0431-260 20 51,
info@trauernde-kinder-sh.de
www.trauernde-kinder-sh.de

Telefonische Sprechzeiten

montags bis donnerstags von 10-12 Uhr

Auflage: 1.500 Stück | 20. Ausgabe
Layout: bykk.de; www.rot-stich.de; Redaktion und
Fotos: Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.,
Pat Scheidemann
Möchten Sie die Sternenpost abbestellen?
Schreiben Sie uns einfach eine Mail.

WIR DANKEN ALLEN SEHR HERZLICH,

die unsere Arbeit durch eine Spende, durch Zeit und Engagement unterstützen. Jeder Beitrag – egal ob klein oder groß – ist wichtig, damit wir Kinder und Jugendliche, die unsere Hilfe brauchen, auf ihrem Trauerweg begleiten können.

STERNENBROT FÜR UNSERE ARBEIT

Herzlichen Dank an die Bäckerei Lyck

Eine großartige Unterstützung erfahren wir von der Bäckerei Lyck aus Kiel! Wir freuen uns sehr, dass in jedem Ladengeschäft eines unserer Spendenhäuschen stehen darf. Ganz besonders dankbar sind wir, dass Andreas Vorbeck, Inhaber der Bäckerei Lyck, uns ein eigenes Brot kreiert hat: das STERNENBROT. Es ist ein leckeres Brot aus Roggen- und

Weizenmehl, das im Dezember und Januar in allen Filialen der Bäckerei Lyck zum Preis von 2,80 Euro verkauft wird. 50 Cent von jedem verkauften Brot gehen als Spende an unseren Verein. Lassen Sie sich das Sternenbrot schmecken! **DANKE BÄCKEREI LYCK**



STERNWÄCHTER – AN UNSERER SEITE

Verlässliche Unterstützung

Das ist unsere Sternwächterwand, die zeigt, wie viele Einzelpersonen, Unternehmen oder Service Clubs unsere Arbeit verlässlich mit einer regelmäßigen Spende von mindestens 1.000 Euro jährlich unterstützen. Wir sind dankbar und stolz, dass wir schon so viele Sternwächter-Patenschaften vergeben konnten und freuen uns über diesen konstanten Kreis an Fördernden. Hoffentlich können wir bald wieder zu einem Treffen der Sternwächter einladen, um über unsere Arbeit zu berichten und den Teilnehmenden Gelegenheit zu geben, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Voller Zuversicht planen wir schon ein Sternwächter-Treffen in 2022. Wenn Sie auch zu diesem Sternwächter-Kreis gehören und unsere Arbeit regelmäßig unterstützen möchten, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter Tel.: 0431-260 2051.



TOOOOR FÜR UNS – FUSSBALL REGIONAL

3. Herren Mannschaft des VfB Kiel spielt mit unserem Logo



Große Freude bei uns, denn erst kam die Spende aus der Mannschaftskasse im letzten Jahr und nun tritt das vor gut 2 Jahren neu gegründete Team seit diesem Sommer in selbst gesponserten Trikots mit dem Logo unseres Vereins auf. Wir freuen uns über so viel Engagement! Die Initiatoren Bo und Fynn Andresen erhoffen sich mit Trainer Daniel Sindermann, im Fußball Amateurbereich auf die wichtige Arbeit unseres Vereins aufmerksam machen zu können. Lieben Dank an die beiden Andresen-Brüder, den Trainer und die gesamte Mannschaft.

Bo Andresen, Daniel Sindermann, Fynn Andresen (von links). Foto: privat

GROSSZÜGIGE FÖRDERUNG

Von Herzen DANKE an die Irmgard-Lewino-Stiftung

Gemeinnützige Stiftungen leisten Großartiges für unsere Gesellschaft. So auch die Irmgard-Lewino-Stiftung, die ihre Stiftungsmittel für Waisen und Halbwaisen einsetzt. Fast 90% aller Kinder und Jugendlichen, die wir unterstützen und begleiten, trauern um ein Elternteil, das sie

durch Tod verloren haben. Das Familiengefüge hat sich so stark durch den Verlust von Mama oder Papa verändert, dass den Kindern und Jugendlichen oft die Orientierung und der Halt fehlt. Für die verlässliche Unterstützung dieser Kinder und Jugendlichen hat uns die Irmgard-Lewino-

Stiftung eine Förderung von 20.000 Euro zukommen lassen, die uns zuversichtlich in das nächste Jahr blicken lässt. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Stiftungsvorstand und freuen uns über diese großartige Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.